Die Woche in Bildern

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 34

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

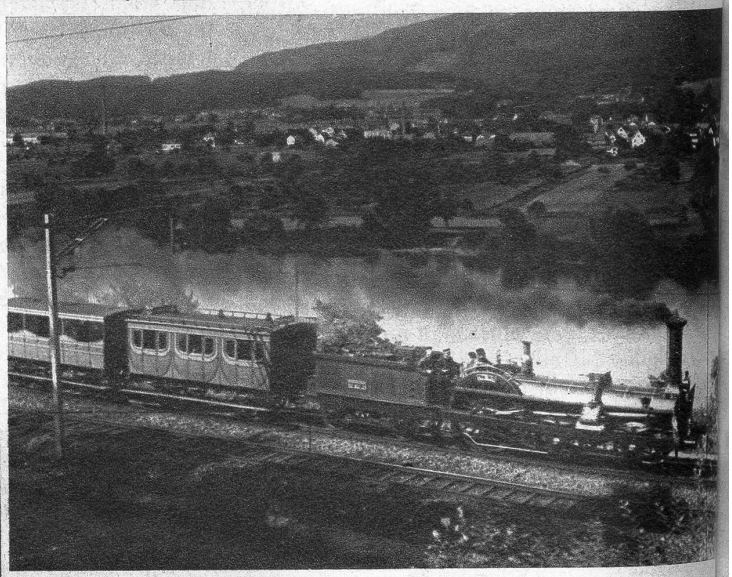
Der französische «Spanischbrötlizug»

Am laufenden Band . . .

Die Schweiz erlebt gegenwärtig geradezu eine friedliche Invasion von offiziellen Persönlichkeiten. Kaum hat die Gattin des argentinischen Staatspräsidenten unser Land nach einem mehrtägigen Aufenthalt wieder verlassen, so beehrt die Gattin des libanesischen Staatspräsidenten, Frau Bechara el Khoury, unser Land mit ihrem Besuch. Sie ist zu einem kurzen Ferienaufenthalt in Lausanne eingetroffen **(ATP)**

Am Samstag traf, von Paris kommend, ein historischer französischer Eisenbahnzug in Baden ein. Bei dieser Zugskomposition handelt es sich um die Lokomotive «Continent» mit zweiachsigem Schlepptender, System Crampton, erbaut 1852 von J. F. Cail in Paris für die Eisenbahn Paris—Strassburg, und je einem zweiachsigen Personenwagen erster, zweiter und dritter Klasse. Diese Crampton-Lokomotive, welche seinerzeit im Schnellzugsverkehr eingesetzt wurde, gehörte auch zur Komposition des Hofzuges von Kaiser Napoleon III. Die Mitfahrenden des französischen «Spanischbrötlizuges», 40 kostümierte Damen und Herren aus Paris, werden in der Limmatstadt Gäste des Badener Festkomitees sein

Oben: Die festlich geschmückte Lokomotive des historischen französischen Zuges bei der Ausfahrt aus Stein-Säckingen (Photopress)
Rechts: «Le Continent» auf der Fahrt von Basel nach Baden am Ufer des Rheins (ATP)

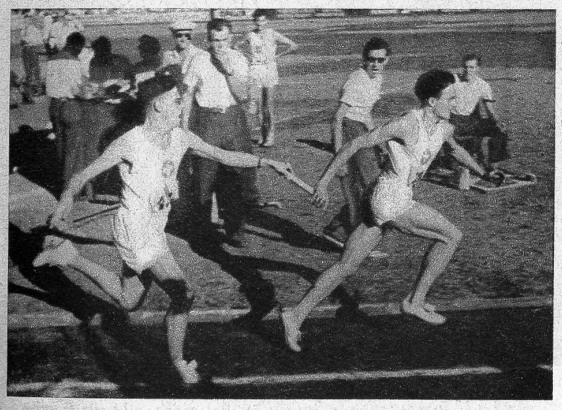


Fêtes de Genève

Im Rahmen der «Fêtes de Genève 1947» wurde über das vergangene Wochenende der grosse Blumenkorso in der Rhonestadt bei prächtigem Wetter durchgeführt. Die nach Tausenden zählenden Zuschauer erlebten eine wahre, unvergessliche Farbensymphonie, ein berauschendes Fest der Schönheit und der Lebensfreude, wie es mit diesem unvergleichlichen Charme und Zauber nur die Romands zustandebringen. Eines der schönsten unter den über 50 Sujets war unbestritten die «Promenade sous l'abatjour» mit den reizenden Blumen-Lampenschirmen mit den drei anmutigen Genferinnen (ATP)

13. Eidg. Hornussertest in Belp

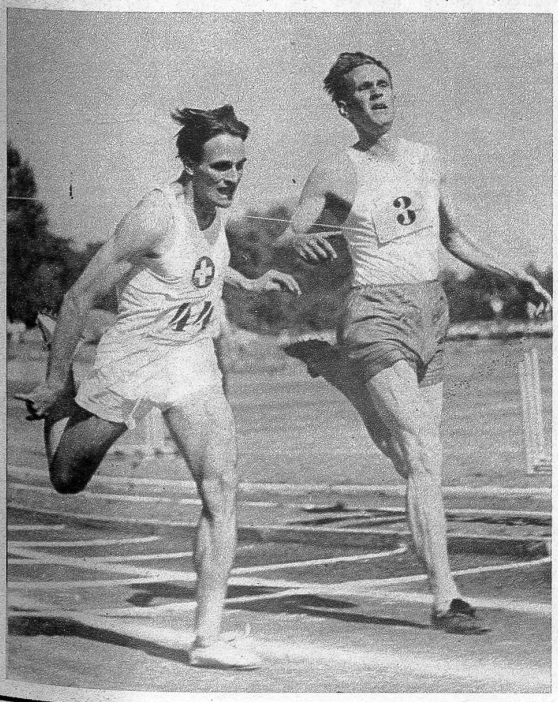
Viele hohe Gäste waren anwesend, so (v. l. n. r.) Regierungsstatthalter Haudenschild, Oberstdivisionär Jahn, Regierungsrat Stähli, Nationalrat Grimm, denen hier Gemeindeschreiber Zahnd von Konolfingen den Bauern-Nationalsport, der viel Uebung, grosse Kraft, Mut und Entschlossenheit verlangt, erklärt. Rechts: Blick auf ein Teil des riesigen Spielplatzes im Belpmoos (ATP)



Unser Bild zeigt eine Phase aus der 4×400-m-Stafette, die von der Schweiz in der Zeit von 3:20,4 gewonnen wurde, und zwar die letzte Ablösung zwischen Keller und Hardmeier (Photopress)

Leichtathletik-Länderkampf Holland-Schweiz in Basel

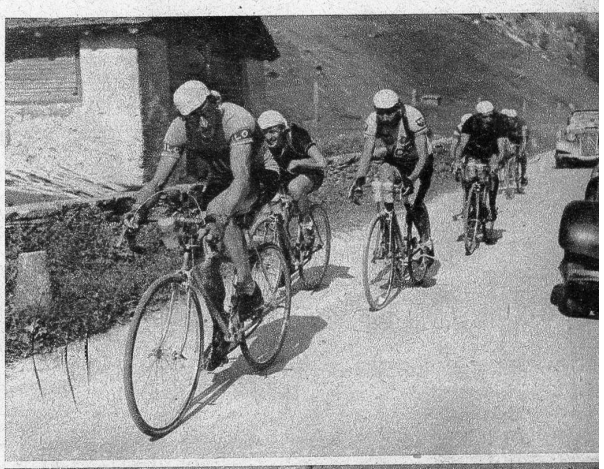
Ueber 400 m gab es einen mörderischen Kampf zwischen unserm Meister Hardmeier (links) und dem starken Holländer Blok. Der Schweizer musste sein Letztes hergeben, um den Holländer noch auf dem Zielband abfangen zu können. Die in Anbetracht der Hitze sehr gute Zeit betrug für beide Athleten, die sich in den 1. Platz teilten, 49,4 Sekunden (ATP)



TOUR DE SUISSE

Im Kampf um den Bernardino

Ferdi Kübler, der zähe Schweizer, zweiter im Gesamtklassement, führte unentwegt und scharf durch das Hinterrheintal dem San Bernardino entgegen, hinter ihm links Sylvère Maes, rechts Depred'homme und Ockers, die drei starken Belgier (ATP)



Hugo Koblet bewies am 2. Tag, dass er die «Vormachtsstellung» Bartalis nicht so ohne weiteres anerkennen wolle und entwischte dem Feld. Er hatte mit allem gerechnet, nur nicht mit ... Bartali, der ihn am Fusse des San Bernardino, bei Splügen wieder einholte und allein dem Pass zustrebte. Hier hat Bartali (vorne) soeben den Ausreisser Koblet überholt (ATP)

Fein haben das auf der zweiten Teiletappe des Tages von Siebnen nach Vaduz die Schweizer gemacht, dass mit Diggelmann, Guyot und Croci-Torti alle drei Landesteile um die Ehre stritten, dem liechtensteinischen Landesfürsten zuerst die Geburtstagsaufwartung zu machen. Diggelmann war es, der in der steilen Rampe zum Schloss hinauf seine Landsleute stehen liess. Die Fürstin drückte ihm einen riesigen Blumenstrauss in die Arme, während Fürst Franz Joseph über das nicht alltägliche Geburtstagsgeschenk einer Tour-de-Suisse-Ankunft sichtlich erfreut ist